



SOTERIOLOGIE

DIE LEHRE VON DER ERLÖSUNG

Soteriologie

sōtér (Retter); lógos (Wort): „das Wort vom Retter“ oder „die Lehre von der Erlösung“

hebräische Begriffe für „Erlösung“ oder „Errettung“:

- jascha (Strong's H3467)
- pada (Strong's H6299)



1. Die Notwendigkeit der Erlösung

Jesaja 1,6

Jesaja 64,5

Jeremia 17,9

Psalm 53,4

Jesaja 59,2

2. Thessalonicher 1,9

Markus 8,37

2. Das Werk der Erlösung



Einige Theologen lehnen die Sühnewirkung des Kreuzes ab. Stattdessen interpretieren sie den Tod Christi als Vorbild und Ausdruck der Liebe und der Solidarität mit den Unterdrückten dieser Welt.

Verteidige die Bedeutung des Kreuzestodes des Herrn Jesus als Sühneopfer anhand der Heiligen Schrift (mindestens 5 Belegstellen).

Friedrich Schleiermacher (1768–1834, Vater der liberalen Theologie) lehnte eine Sühne durch stellvertretende Strafe ab. Er betonte das „Gottbewusstsein“ Jesu (d. i. seine Abhängigkeit von Gott) und sah den Tod eher als Ausdruck dieses vollkommenen Gottbewusstseins. Jesu Tod sollte Menschen in dieses Bewusstsein hineinziehen, nicht eine göttliche Strafe tragen.

Albrecht Ritschl (1822–1889, liberaler Theologe) verwarf die Vorstellung, dass Gott durch ein Opfer besänftigt werden müsse. Er verstand das Kreuz als Vorbild der Hingabe, nicht ein stellvertretendes Strafleiden.

Hans Küng (1928–2021, katholischer Reformtheologe) sah in der traditionellen Straflehre ein Zerrbild Gottes. Für ihn ist das Kreuz primär Ausdruck der Liebe Gottes, nicht eine Sühneleistung im strafrechtlichen Sinn.

Feministische Befreiungstheologen (20./21. Jhd. wie Rita Nakashima Brock oder Delores Williams) sehen in dem Sühneopfer Jesu ein „göttliches Kindermisbrauchsmodell“ („divine child abuse“), das Gewalt heiligt. Stattdessen betonen sie Jesu Tod als Beispiel für Solidarität mit den Unterdrückten und als Protest gegen Gewalt.

Jesaja 53,5-6: „Doch er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt“ (Jes 53,5).

Römer 5,8: „Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.“

1. Korinther 15,3: „Denn ich habe euch zuallererst überliefert, was ich auch empfangen habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, gemäß den Schriften.“ Durch sein Sterben nahm er unsere Schuld auf sich und machte uns vor Gott gerecht.

2. Korinther 5,21: „Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit wurden in ihm.“

Galater 3,13: „Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist – denn es steht geschrieben: ‚Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!‘“

2. Das Werk der Erlösung



Unter manchen Theologen wird kontrovers diskutiert, ob wir durch den stellvertretenden Tod oder das vergossene Blut Jesu erlöst sind.

Wie würdest *du* diese Frage beantworten?
Argumentiere anhand der Bibel.

1. Korinther 15,3
Epheser 1,7
1. Petrus 1,18-19
Hebräer 9,22



SOTERIOLOGIE

DIE LEHRE VON DER ERLÖSUNG

3. Die Auswirkungen der Erlösung



Welche Auswirkungen hat das Erlösungswerk für diejenigen, der sie im Glauben für sich in Anspruch nimmt?

3.1 Du bist gerechtfertigt: 1. Kor 6,9-11



3. Die Auswirkungen der Erlösung



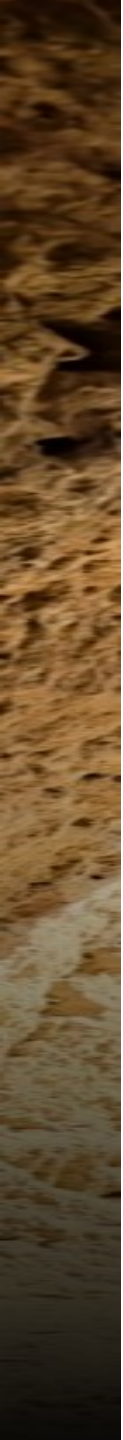
Welche Auswirkungen hat das Erlösungswerk für diejenigen, der sie im Glauben für sich in Anspruch nimmt?

3.1 Du bist gerechtfertigt

3.2 Du bist mit Gott versöhnt

3.3 Du bist ein Kind Gottes

3.4 Du bist dem Gesetz gestorben



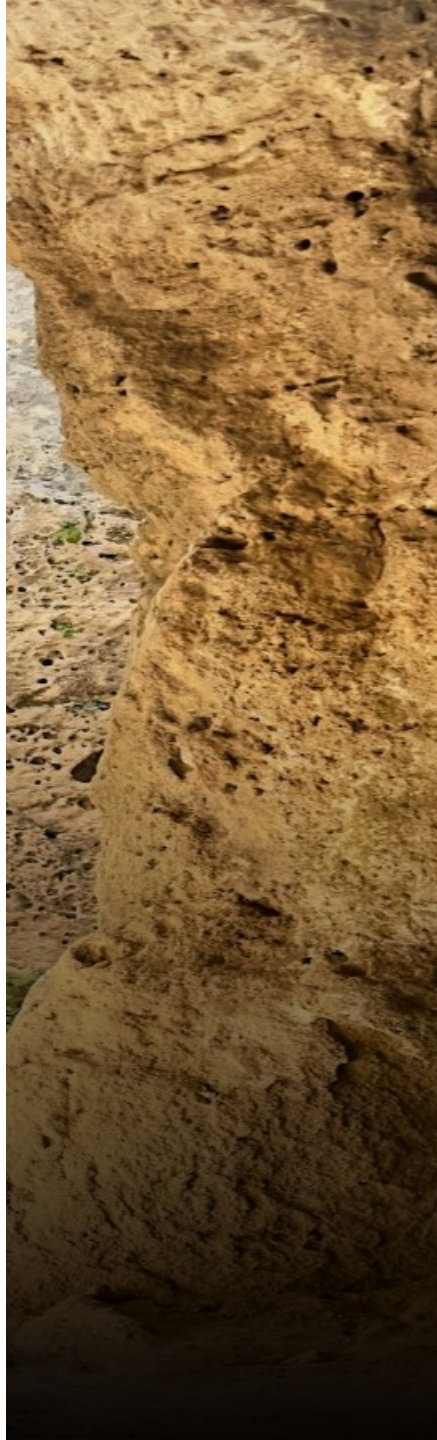
Der adamitische Kodex: 1Mo 2,15

Der noachitische Kodex: 1Mo 9,5-7

Der abrahamitische Kodex: 1Mo 26,5

Der mosaische Kodex: 2Mo, 5Mo

Das Gesetz Christi: Röm 8,2; Gal 6,2



3. Die Auswirkungen der Erlösung

3.4 Du bist dem Gesetz gestorben



Muss ein an Christus gläubiger Mensch das Gesetz des Alten Testaments halten? Wenn ja, welche Teile gelten deiner Meinung nach weiterhin? Was ist die Aufgabe des Gesetzes? Begründe deine Antworten mit Hilfe von Bibelstellen.“

3.4 Du bist der Sünde gestorben

3.5 Du bist Glied der Gemeinde



SOTERIOLOGIE

DIE LEHRE VON DER ERLÖSUNG



4. Spannungsfeld „göttliche Souveränität“ und „menschliche Verantwortung“

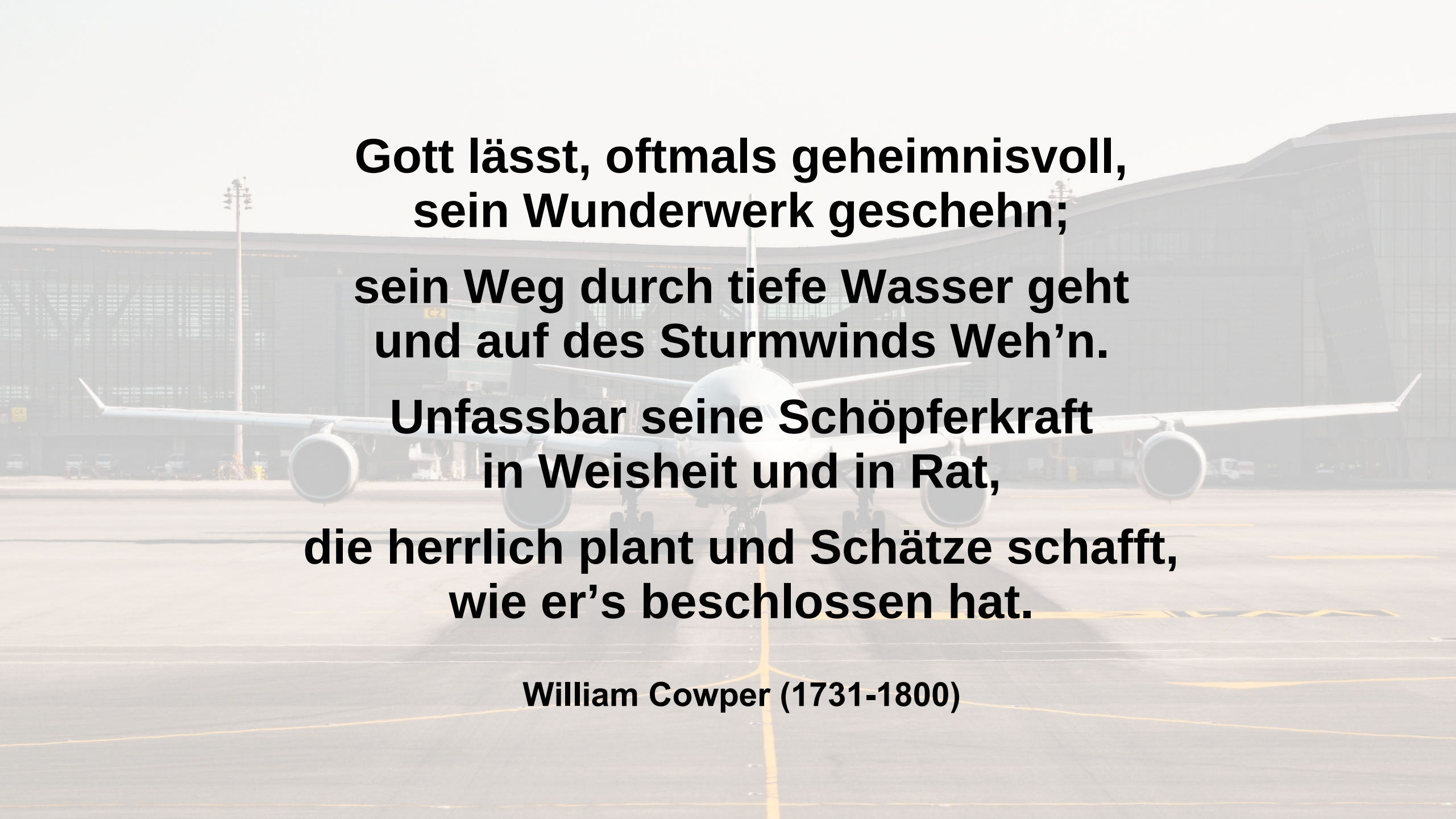
4.1 Die göttliche Souveränität



Wodurch kommt in den folgenden Versen die uneingeschränkte Souveränität Gottes zum Ausdruck?

Ps 135,6; Spr 16,4; Dan 4,32; Eph 1,11-12.



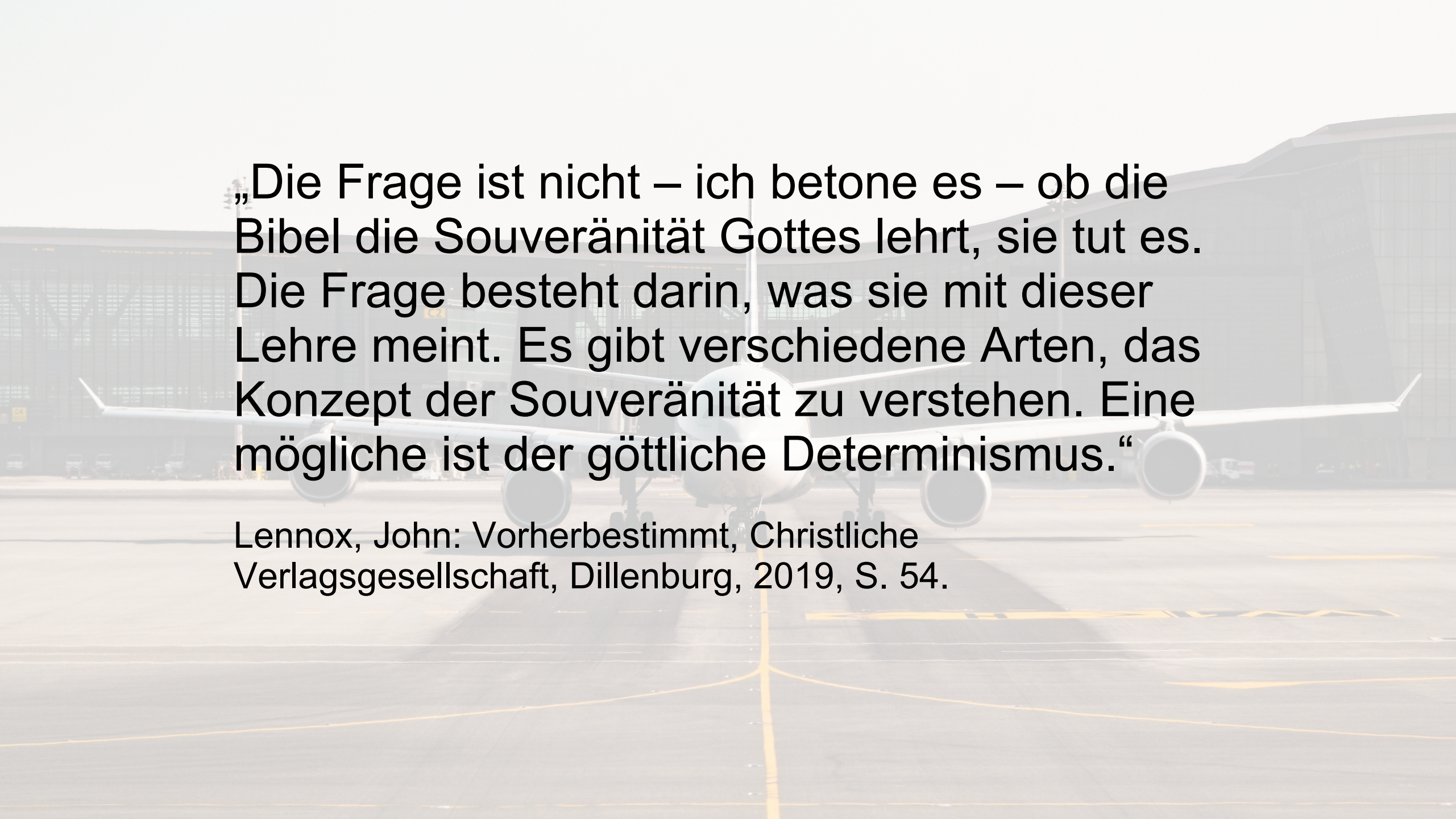
A large commercial airplane is parked on a tarmac, facing the viewer. In the background, a large airport terminal with multiple windows and a control tower are visible. The scene is slightly hazy, suggesting a misty or overcast day. The text is overlaid on the image in a bold, black, sans-serif font.

**Gott lässt, oftmals geheimnisvoll,
sein Wunderwerk geschehn;
sein Weg durch tiefe Wasser geht
und auf des Sturmwind's Weh'n.
Unfassbar seine Schöpferkraft
in Weisheit und in Rat,
die herrlich plant und Schätze schafft,
wie er's beschlossen hat.**

William Cowper (1731-1800)

„Auf dieser Welt geschieht nichts durch den Zufall. Gott steht hinter allem. Er entscheidet und verursacht alle Dinge, die geschehen. Er sitzt nicht am Rande und grübelt oder fürchtet sich davor, was als nächstes geschehen mag. Nein, er hat alles vorherbestimmt ,nach dem Rat seines Willens‘ (Eph 1,11): die Bewegung eines Fingers, das Schlagen eines Herzens, das Gelächter eines Mädchens, den Tippfehler eines Schreibers – **sogar die Sünde.**“ 

Edwin H. Palmer (1922-1980), „The Five Points of Calvinism

A large commercial airplane is parked on a tarmac, facing the camera. In the background, there are airport buildings and other aircraft. The scene is slightly hazy or overcast.

„Die Frage ist nicht – ich betone es – ob die Bibel die Souveränität Gottes lehrt, sie tut es. Die Frage besteht darin, was sie mit dieser Lehre meint. Es gibt verschiedene Arten, das Konzept der Souveränität zu verstehen. Eine mögliche ist der göttliche Determinismus.“

Lennox, John: Vorherbestimmt, Christliche Verlagsgesellschaft, Dillenburg, 2019, S. 54.

4. Spannungsfeld „göttliche Souveränität“ und „menschliche Verantwortung“

4.1 Die göttliche Souveränität



Manche Theologen behaupten, der Mensch sei so böse, dass er nicht einmal von sich aus glauben könne. Er müsse zuerst von neuem geboren werden, bevor er dazu in der Lage sei. R. C. Sproul sagt z. B. in seinem Buch „Chosen by God“:

Ein Grundprinzip der reformierten Theologie lautet: „Die Wiedergeburt geht dem Glauben voraus.“ ... Wir glauben nicht, um wiedergeboren zu werden; wir werden wiedergeboren, damit wir glauben können.

Vertreter dieser Lehre stützen auf sich unter anderem auf 1. Korinther 2,14 und Epheser 2,1. – Bewerte diese Lehrmeinung anhand des gesamtbiblischen Kontext.

4. Spannungsfeld „göttliche Souveränität“ und „menschliche Verantwortung“

4.1 Die göttliche Souveränität



Was würdest du auf die Behauptung erwidern, Glaube sei ein *Werk*, und der Mensch werde ja eben nicht durch Werke gerechtfertigt (vgl. Eph 2,8-9).



Wozu hat Gott die Gläubigen in den diesen Versen „vorherbestimmt“?

Römer 8,29: dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein.

Epheser 1,5: zur Sohnschaft durch Jesus Christus

Epheser 1,11-12: damit wir zum Preise seiner Herrlichkeit seien



SOTERIOLOGIE

DIE LEHRE VON DER ERLÖSUNG

4.2 Die menschliche Verantwortung



Wie kommt zum Ausdruck, dass der Mensch eine echte Wahlmöglichkeit besitzt?

5Mo 30,19; Jos 24,15; Mt 23,37; Joh 5,40; Offb 3,20.



Was ist gemäß folgender Bibelstellen ganz konkret die Verantwortung des Menschen?

Mt 11,28; Mk 1,15; Joh 3,18; Joh 5,39-40; Apg 3, 19-20; Apg 16,31.

4.2 Die menschliche Verantwortung



Was bedeutet „Buße“ in der Bibel?



Was bedeutet „Glaube“ im biblischen Kontext?



Manche behaupten, neben dem Glauben an Jesus Christus seien doch weitere Dinge notwendig, damit ein Mensch errettet werden kann. Ein Beispiel ist die Taufe. Was würdest du auf folgende Behauptung entgegnen: „Die Taufe ist notwendig für die Errettung! Du glaubst es nicht? Dann lies Markus 16,16, wo es heißt: ‚Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird gerettet werden.‘“?

4.2 Die menschliche Verantwortung



Sind diese Aussagen deiner Meinung nach wahr oder falsch?

„Wer Jesus als Retter annimmt, muss ihn zugleich auch als Herrn anerkennen. Wahrer Glaube zeigt sich deshalb immer in einem veränderten Leben, das sich Jesus unterordnet. Gute Werke retten nicht, sind aber notwendige Früchte eines echten Glaubens.“

„Rettung geschieht allein durch den Glauben, ohne dass Gehorsam oder Lebensveränderung notwendige Beweise für echten Glauben sein müssen.“



SOTERIOLOGIE

DIE LEHRE VON DER ERLÖSUNG



4. Heilssicherheit/Heilsgewissheit

4.1 Wer darf sich seiner Rettung sicher sein?



Was erfährst du in den u. g. Versen über die Sicherheit der Errettung? Worauf beruht diese Sicherheit?

4.2 Wer macht die Rettung des Gläubigen sicher?

Lukas 22,32

Hebräer 7,24-25

1. Johannes 2,1

4. Heilssicherheit/Heilsgewissheit

4.1 Wer darf sich seiner Rettung sicher sein?



Was erfährst du in den u. g. Versen über die Sicherheit der Errettung? Worauf beruht diese Sicherheit?

4.2 Wer macht die Rettung des Gläubigen sicher?

4.3 Welche Art von Glaube führt zur Rettung?

- 😓 Diejenigen, die von sich selber denken, dass sie gerettet sind, es aber nicht sind. Mt 7,21-23
- 😓 Diejenigen, von denen wir denken, dass sie gerettet sind, es aber nicht sind. 1Jo 2:18-19
- 🤔 Diejenigen, die gerettet sind, sich aber nicht so verhalten. 1Kor 5,1
- 😊 Diejenigen, die gerettet sind und sich tatsächlich auch so verhalten. 3Jo 4





SOTERIOLOGIE

DIE LEHRE VON DER ERLÖSUNG